

32. CIRIEC Internationaler Kongress

„Die öffentliche, soziale und genossenschaftliche Wirtschaft in der digitalen Revolution“

ABSCHLUSSERKLÄRUNG DER GENERALVERSAMMLUNG VON CIRIEC

Lüttich, 1. Juni 2018

Die Generalversammlung von CIRIEC, die am 1. Juni 2018 in Lüttich tagte, verabschiedete im Anschluss am internationalen Kongress, an dem rund 400 Delegierte aus etwa dreißig Ländern aus aller Welt teilnahmen, die folgende Erklärung:

Die rasante Beschleunigung der Digitalisierung der Gesellschaft und ihre immer größeren Auswirkungen auf den Alltag verändern grundlegend die Produktions-, Distributions- und Konsummuster.

Wenn die neuen digitalen Technologien die Hoffnung auf Fortschrittslösungen für die Bevölkerung und auf Verbesserung ihres Wohlergehens erzeugen, dann wecken sie auch die Befürchtung, dass all diese auf künstlicher Intelligenz beruhende technologischen Fortschritte die Menschheit zugunsten einiger Weltgiganten der Wirtschaft und Finanzen versklaven werden. Die Auswirkungen der digitalen Technologie auf die Organisation der Gesellschaften und auf die Beziehungen zwischen den Menschen sind in der Tat so groß, dass sie über die positiven Aussichten für die Verbesserung der Lebensbedingungen in unseren Gebieten hinaus auch Gefahren in Bezug auf Ethik, Demokratie und zunehmende Ungleichheiten mit sich bringen können.

In dieser Situation einer beispiellosen Beschleunigung der Zeit und angesichts der Gefahren, dass was als Fortschritt für die Bevölkerung anzusehen ist umgelenkt wird, ist es unerlässlich, dass die Akteure der öffentlichen, sozialen und genossenschaftlichen Wirtschaft all diese Themen aufgreifen, denn es ist unerlässlich, dass dieses außergewöhnliche technologische Versprechen der digitalen Technologie in wirtschaftlichen, sozialen, demokratischen und ökologischen Fortschritt umgesetzt wird.

Digitale Techniken und künstliche Intelligenz bieten eine große Chance, diesen Zukunfts-herausforderungen zu begegnen, indem sie neue Beziehungen zwischen Organisationen und Menschen schaffen: Durchführung gemeinsamer Projekte, Verbesserung der Dienstleistungen für die Bürger, Entwicklung der so genannten kollaborativen Wirtschaft, sozial verantwortliche Finanz, Organisation neuer Formen der Solidarität, Umsetzung neuer Formen der demokratischen Staatsführung und der Ausübung der Staatsbürgerschaft usw. Sie bieten den Menschen auch die Möglichkeit, Akteure ihrer Zukunft zu sein, in Form von kollektiven öffentlichen Unternehmen, sozialer und kooperativer/genossenschaftlicher Wirtschaft, indem sie sich wirtschaftliche Mechanismen und Institutionen aneignen, anstatt passiv Verbraucher zu sein, wie die globalen Giganten des internationalen Handels sie dazu bringen.

Dies ist ein riesiges Forschungsfeld, das sich für CIRIEC eröffnet, das sich in dieser neuen, sich wandelnden Welt für die Fortsetzung der wissenschaftlichen Forschung über Wirtschaftsmodelle einsetzt, deren Berufung das kollektive Interesse und die Befriedigung sozialer Bedürfnisse ist, damit unsere Gesellschaften menschlicher, sozialer und solidarischer werden.

Alain ARNAUD,

Ehemaliger Präsident von CIRIEC (2016-18)

Lüttich, 1. Juni 2018